

696525-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Einführung einer Branchenlösung für die Instandhaltungsprozesse bei der moBiel

OJ S 223/2024 15/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bielefeld GmbH

E-Mail: einkauf@stadtwerke-bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder
Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einführung einer Branchenlösung für die Instandhaltungsprozesse bei der moBiel

Beschreibung: Das ausschreibende Unternehmen beabsichtigt ihren „Instandhaltungsprozess“ bei Ihrer Tochter der moBiel GmbH zu digitalisieren und zu optimieren. In einem Vorprojekt wurde ein detailliertes Soll-Konzept zur Optimierung und Digitalisierung der Instandhaltungsprozesse bei moBiel im Bereich Fahrzeuge, Bahnen und Infrastruktur entwickelt. Das Vorprojekt wurde initiiert, da die bisherigen IT-Systeme (im Kern SAP R/3) die Prozesse nur unzureichend optimal unterstützen. Auf Basis einer Kosten-/Nutzenbetrachtung in Form von Business Cases für diverse IT- und Prozessszenarien zur IT-Abbildung der Soll-Konzeption wurde evaluiert, dass: 1. die Einführung einer Branchensoftware zur Digitalisierung der Instandhaltung wirtschaftlich und notwendig ist 2. die Ausschreibung der Branchensoftware softwareneutral erfolgen soll Ziel der Umsetzung der ausgeschriebenen Leistung ist die Einführung eines neuen Systems, welches durch einen Partner (AN) bereitgestellt wird. Daneben soll unter Berücksichtigung von gewichteten fachlichen, IT-technischen und wirtschaftlichen Kriterien die bestmögliche Branchensoftware gefunden und die Einführung dieser an den entsprechenden IT-Dienstleister vergeben werden. Die Software soll dabei On-Premise bereitgestellt werden. Alle notwendigen Daten sollen aus dem Altsystem in das neue System migriert werden, die für den rechtskonformen, kontinuierlichen und problemfreien Betrieb notwendig sind. Weiterhin soll zukünftig in den abzubildenden Prozessen ein hoher Automatisierungsgrad erreicht und Medienbrüche vermieden werden. Gleichzeitig soll der Grad an Flexibilität gesteigert werden, der als modernes Unternehmen mit immer wieder neuen und innovativen Produkten notwendig wird. Folgende übergeordnete Zielsetzungen sind mit diesem Vorhaben verbunden: - Qualitätserhöhung der Prozesse durch Einsatz einer zukunftsfesten Software. - Kostensenkung und Effizienzsteigerung durch Nutzung von hoch standardisierten Templates für Standard-Prozesse. - Partizipation von Neuerungen und Anregungen zur Weiterentwicklung der Software im Rahmen eines kompetenten Verbundes. - Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit einem Dienstleister auf Augenhöhe.

Kennung des Verfahrens: 34f7f964-cf50-4c6b-9cd0-9dad78b2c5f

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform "subreport". Die kostenfreie Registrierung wird empfohlen; 2. Der Teilnahmeantrag mit den unter 5.1.9 geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich elektronisch in Textform über die genannte Vergabepattform einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht elektronisch über das Bewerbungstool der Vergabepattform) eingehen, können nicht berücksichtigt werden; 3. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sind bitte bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabepattform einzureichen; 4.

Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat; 5. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 2 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Teilnahme am Vergabeverfahren zur Verfügung stehen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaften entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von 5 Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von einer Teilnahme am weiteren Verfahren absehen zu wollen; 6. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zur Eignung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Einführung einer Branchenlösung für die Instandhaltungsprozesse bei der moBiel

Beschreibung: Folgende IT-Services sollen vergeben werden: - Pflichtenheft- /Transformationsplanung - Installation der Branchenlösung bei der moBiel - Customizing der Branchenlösung (sofern erforderlich) - Datenmigration aus der bestehenden SAP R/3 CORE-Lösung (SAP PM) - Schulung der Mitarbeiter:innen zur Anwendung der neu eingeführten Lösung - Funktions- und Integrations-Tests - Ggf. anfängliche Unterstützung im operativen Betrieb - Projektmanagement - System- und Performance-Monitoring - Anwender-Support inkl. Ticketsystem - Service Management - Dokumentation (inkl. Betriebshandbuch)
Interne Kennung: E99124249

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann maximal 3 mal um jeweils 12 weitere Monate verlängert werden

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren findet ausschließlich über die Vergabeplattform elektronisch statt.

Telefonische Anfragen bzw. per E-Mail sind nicht zulässig und werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber / Bieter sind verpflichtet, während und auch nach der Durchführung oder

Beendigung des Vergabeverfahrens die Vergabeunterlagen sowie Geschäfts- und

Betriebsgeheimnisse der AG geheim zu halten. Diese Verpflichtung gilt örtlich und zeitlich

unbeschränkt und auch gegenüber Unternehmen, die mit dem Bewerber / Bieter verbunden

sind. Bitte kennzeichnen Sie sämtliche Angebotsbestandteile, welche Betriebs- und

Geschäftsgeheimnisse beinhalten. Die AG ist nicht verpflichtet, im Falle eines

Nachprüfungsverfahrens weitergehende Kennzeichnungen über evtl.

Geheimhaltungsbedürfnisse an den Teilnahmeanträgen / Angeboten der Bewerber / Bieter

vorzunehmen. Es findet keine Kostenerstattung für die Erstellung des Teilnahmeantrags und

des Angebotes sowie die Teilnahme an evtl. Verhandlungsgesprächen statt. Die von den

Unternehmen vorgelegten Unterlagen gehen in das Eigentum der AG über. Änderungen an

den Vergabeunterlagen oder zusätzliche Informationen werden durch die AG über die

Vergabeplattform kommuniziert. Es liegt in der Verantwortung der Unternehmen sich

regelmäßig über den Stand der Unterlagen und Informationen zu informieren. Änderungen an den Vergabeunterlagen durch den Bewerber sind nicht zulässig. Sie führen zwingend zum Ausschluss. Im Fall der Einreichung eines fehlerhaften Angebotes kann dieses bis zum Ende der Angebotsfrist zurückgezogen und danach ein neues vollständiges Angebot eingereicht werden. Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden max. 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften zur Teilnahme am Vergabeverfahren aufgefordert. Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren; 1. Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb der genannten Frist nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt; 2. Stufe: Es wird geprüft, ob der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft nach den von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grds. geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen an die technische Leistungsfähigkeit erfüllt; 3. Stufe: Bei einer größeren Anzahl grds. geeigneter Bewerber, welche die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl der Bewerber, welche zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert werden, auf Basis der Eignungen gemäß Ziffer 5.1.9. Das Ergebnis der Eignungsbewertung ist maßgeblich dafür, ob ein Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Die Bewerber werden durch das ausschreibende Unternehmen anhand der Eignungskriterien (Mindest- und Auswahlkriterien) bewertet und anhand der Bewertungsergebnisse in einer absteigenden Reihenfolge positioniert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung/Firmenprofil

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Unternehmensdarstellung/Firmenprofil sind zu tätigen. Dafür ist der Vordruck Nr. 1 der Anlage Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 Abs. 1 und 4, 124 GWB. Dafür ist der Vordruck Nr. 2 der Anlage Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung gem. § 19 Abs. 3 MiLoG.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung gem. § 19 Abs. 3 MiLoG. Dafür ist der Vordruck Nr. 3 der Anlage Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Jahresumsatzes (in EURO netto) der letzten 3 aufeinanderfolgenden abgeschlossenen Geschäftsjahre, getrennt nach Jahren, des Unternehmens sowie im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags. Dafür ist der Vordruck Nr. 4 der Anlage Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen. Sofern das Unternehmen noch nicht 3 Jahre besteht, sind die Umsätze seit Unternehmensgründung anzugeben. Der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021, 2022 und 2023) muss 2 Mio. Euro übersteigen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personen-, Sachschäden- und Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr durch Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers oder Bereitschaftserklärung eines Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bonitätsauskunft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Bonitätsindex sind aufzuführen. Dafür ist der Vordruck Nr. 4 der Anlage Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen. Zusätzlich ist ein Nachweis einer aktuellen Bonitätsauskunft, der nicht älter ist als 01.05.2024, einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mind. 2 Referenzen für eine sich in Betrieb befindliche Prozesslösung. Diese Referenzen müssen mindestens zwei der nachfolgend genannten Bereiche Busse / Bahnen / ÖPNV-Infrastruktur abdecken. Je Referenz sind vor allem die Angaben gemäß Vordruck Nr. 5 der Anlage Teilnahmeantrag zu tätigen. Die Angaben zu den Referenzen werden vom Auftraggeber vertraulich behandelt. Hierzu wird bereits im Teilnahmewettbewerb eine Vertraulichkeitsvereinbarung geschlossen. Die Referenzen können anonymisiert eingereicht werden. Auf Nachfrage sind der Referenzkunde und dessen Kontaktdaten (Fachverantwortlicher) zwingend zur Verfügung zu stellen. Die Kontaktdaten werden vertraulich behandelt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Sprache

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jede mündliche und schriftliche Kommunikation erfolgt in Deutscher Sprache. Dafür ist der Vordruck Nr. 11 der Anlage Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Vordruck Nr. 11 der Anlage Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einhaltung der EU-Sanktionen gegen Russland

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung NRW Sanktionspaket 5-EU. Dafür ist der Vordruck 8 des Teilnahmeantrages vollständig auszufüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtkosten für die Gesamtlaufzeit (inkl. Optionaler Verlängerung) der Auftrages. Gewichtung: 40 %

Beschreibung: Gesamtkosten für die Gesamtlaufzeit (inkl. Optionaler Verlängerung) der Auftrages. Gewichtung: 40 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ergebnis der qualitativen Auswertung der qualitativen Anforderungen. Gewichtung 60 %

Beschreibung: Ergebnis der qualitativen Auswertung der qualitativen Anforderungen. Gewichtung 60 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E99124249>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E99124249>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen werden über die Bieterkommunikation der Vergabepattform kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zum Zeitpunkt der Beauftragung muss eine Vertragsanlage zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO vom Auftragnehmer vollständig und nachvollziehbar ausgefüllt und unterzeichnet werden. Im Auftragsfall muss eine Vertragsanlage zu Informationssicherheitsanforderungen vom Auftragnehmer vollständig und nachvollziehbar ausgefüllt und unterzeichnet werden. Soweit der Anwendungsbereich des Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG NRW) in sachlicher Hinsicht eröffnet ist, gelten für diesen Auftrag dessen Bestimmungen in der jeweils aktuellen Fassung. Bei Zweifeln bzgl. des Anwendungsbereiches wird auf die Servicestelle zum Tariftreue- und Vergabegesetz im

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen verwiesen (<https://www.vergabe.nrw.de/wirtschaft>).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Abschluss einer Vertragsbürgschaft

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen das Vergaberecht richtet sich im vorliegenden Fall nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter Ziff. 8.1 genannten Vergabekammer allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden kann. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes, den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Wir weisen ferner darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergaberechtsverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem der Antragsteller den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtwerke Bielefeld GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00001255

Postanschrift: Schildescher Str. 16
Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33611
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@stadtwerke-bielefeld.de
Telefon: 000
Internetadresse: <http://www.stadtwerke-bielefeld.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5b40a257-346d-4873-8c23-10d583521ab1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2024 19:53:16 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 696525-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/11/2024